Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 13

Artikel: Musikalischer Nachwuchs
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489193

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

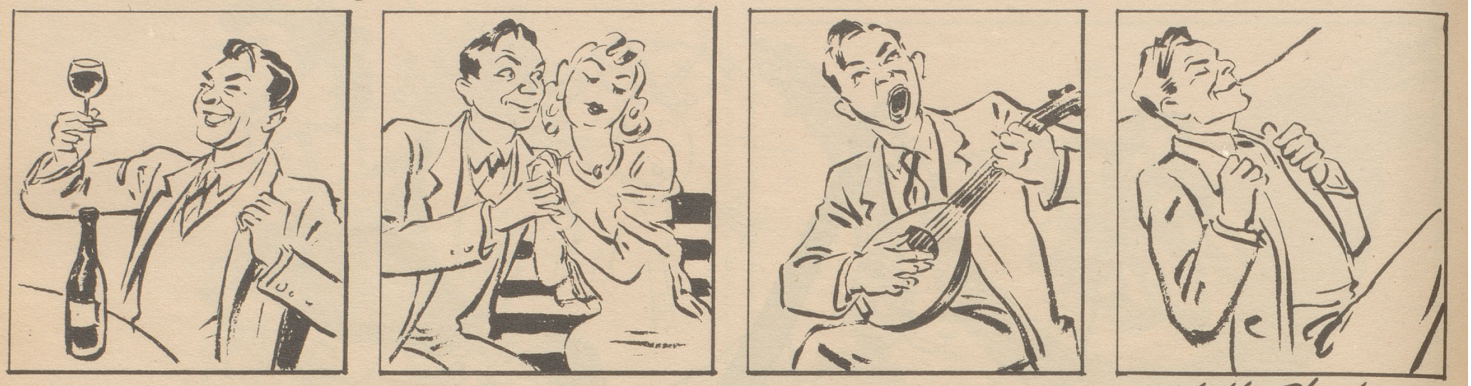
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wein, Weib und Gesang . . . . .



. . . . . und die Blaubard

Musikalischer Nachwuchs

Jeder Vater freut sich, wenn er an den Kindern gute Eigenschaften feststellen kann, die sie von ihm geerbt haben. (Die ererbten schlechten stellt die Mutter fest.) So überkommt mich immer ein gewisser Stolz, wenn ich sehe, wie unsere Dreijährige gutgespielter Musik mäuschenstill und andächtig zuhört, bei minderwertigen Darbietungen aber selber zu singen anfängt.

Letzthin aber wurde mir mein eigen Kind doch fast unheimlich. In gewohnt neckischer Weise ließ unser helvetischer Radio auf Mozart einen Neutöner folgen, sozusagen einen musikalischen Picasso, den selbst ich nur mit äußerster Konzentration und mit geometrischen Ueberlegungen einigermaßen zu durchschauen vermag. Zu solcher Anstrengung fehlte mir aber eben die Lust und ich wollte abstellen. «Nei! Nid abschtelle!» rief die Kleine dazwischen und lauschte gespannt. Ich konnte nur staunen: War es wirklich möglich, daß das kleine Wesen solche Musik genießen konnte? Die Platte lief munter zu; aus dem Insektengesums wurde Gebrumm, wütendes Geheule von Holz und Blech und endete schließlich in kakophonischem Tutti mit Pauken und Tschinellen. «So», sagte da die Kleine befriedigt, «jetz chasch abschtelle, Papi, jetz isch s Auto kabutt.» AbisZ

Die Sport-Fanatikerin

Woran man sie erkennen kann?
Man sieht es ihr von weitem an.
Im Sommer trägt sie Sonnenbrand,
Im Winter einen — Gipsverband. fis

Angenehmeres Rasieren mit PALMOLIVE

Ob Sie eine schäumende oder schaumlose Rasiercreme oder Rasierseife vorziehen, Palmolive bietet Ihnen die gewünschte Art.

Palmolive Rasiercreme ist die populärste Rasiercreme der Welt. Sie vervielfacht sich 250 mal in Schaum, durchweicht den härtesten Bart in einer Minute und hinterlässt ein angenehmes, frisches Gefühl.
Fr. 1.60 inkl. Wust.

Ziehen Sie eine schaumlose Rasiercreme vor? Dann Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf Ihr Gesicht auftragen — vorher angefeuchtet — und die Klinge gleitet von selbst. Ihre Haut ist weich und entspannt.
Fr. 2.60 inkl. Wust.

Viele Männer bevorzugen Palmolive Rasierseife. Sie schäumt stark, trocknet nicht ein, verhindert Spannen und Brennen und ist sehr ausgiebig.
Fr. 1.05 inkl. Wust.